

AsA flex für eine erfolgreiche Ausbildung

Um Ausbildungsplätze zu besetzen oder die Ausbildung erfolgreich zu beenden, müssen häufig Sprach- oder Lernschwierigkeiten und organisatorische Herausforderungen bewältigt werden. In solchen Fällen hilft die Agentur für Arbeit Betrieben, Ausbildungsplatzbewerbern und Auszubildenden mit dem neuen Instrument Assistierte Ausbildung flexibel (AsA flex) noch umfangreicher als bisher. AsA flex ersetzt ab jetzt die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) und die Assistierte Ausbildung (AsA).

Die Hilfen greifen bei schlechten Schul- bzw. Berufsschulnoten oder Prüfungsängsten, bei Schwierigkeiten sich allgemeine Ausbildungsinhalte im Betrieb anzueignen oder bei Problemen im sozialen Umfeld. AsA flex unterstützt dann individuell und bedarfsorientiert durch gezielte Maßnahmen und sozialpädagogische Begleitung. Neu: Die bisherige Begrenzung auf Lernbeeinträchtigte und sozial Benachteiligte fällt bei AsA flex weg. Es können jetzt also mehr Jugendliche in den Genuss der Hilfen kommen.

Angebote für potentielle Auszubildende

Ausbildungsvorbereitende Phase (Vorphase)

In dieser Phase werden ein Profiling, Berufsorientierung und berufspraktische Erprobungen durchgeführt. Durch eine aktive, speziell auf die Belange der einzelnen Teilnehmenden ausgerichteten Ausbildungsstellenakquise wird ein Ausbildungsverhältnis angebahnt.

Gleichzeitig erhalten die Teilnehmenden Unterstützung bei persönlichen, finanziellen und behördlichen Angelegenheiten.

Ausbildungsbegleitende Phase

Beginnt mit der Ausbildung und endet mit erfolgreichem Abschluss und Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Arbeit.

Sie richtet sich an junge Menschen, die während der Ausbildung Schwierigkeiten im theoretischen Teil oder persönliche Probleme haben.

Die Teilnehmenden erhalten während der betrieblichen Ausbildung sowie bei der Vorbereitung des anschließenden Übergangs in eine versicherungspflichtige Beschäftigung Unterstützung. Dieses Angebot beinhaltet u. a. Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, Förderung fachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten sowie eine notwendige Begleitung der Teilnehmenden im Betriebsalltag und in der Berufsschule.

Auch hier bietet die Maßnahme Unterstützung bei persönlichen, finanziellen und behördlichen Angelegenheiten.

Angebote für Betriebe

Hilfestellung bei der Organisation und Durchführung der Ausbildung durch einen Bildungsträger. Beispielsweise bei der Erstellung eines betrieblichen Ausbildungsplans, bei der Umsetzung bestimmter Ausbildungsabläufe und zielgruppengerechter Ausbildungsmethoden.

Darüber hinaus wird der Betriebsalltag zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses begleitet. Regelmäßige Gespräche mit den an der Ausbildung Beteiligten helfen,

frühzeitig mögliche Schwierigkeiten zu erkennen und daraus Handlungsbedarfe abzuleiten.

Förderbedingungen

Alle Maßnahmenkosten werden, wenn die Voraussetzungen vorliegen, von der Agentur für Arbeit vollständig getragen. Die Teilnahme an der AsA flex kann zu jedem Zeitpunkt der Ausbildung beginnen. Die Betriebe können ihren Bedarf einfach dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit melden. Hier finden Sie weitere Informationen zum Förderprogramm: https://www.arbeitsagentur.de/datei/57-74-75-75a-sgiii_ba146639.pdf